

# Ehren-Gedichte.

**S**chwerthgeschäntzer Freund, sein Buch kan mich ergötze/  
Ich mag aufs Titul-Blat mit Recht die Worte setzen;  
(Damit die Poesie sich sonst vortrefflich ziert)  
In diesem Werke wird Lust und auch Frucht gespührt.  
Der Himmel woll' uns Ihn noch lange Zeit erhalten/  
Und über sein Bemüh'n mit seiner Gnade walten/  
So trägt er noch sehr oft / als unser Lust und Zier/  
Der güldnen Aepfel-Pracht / in schönen Schaaalen für.

Johann Christian Ferber.  
Schreib- und Rechen-Meister an der  
St. Geist Kirche in Hamburg.

**A**uff das vortreffliche Werk des Hn. Paul Halcken.

**W**er hat wohl in der Welt ein solches Buch erblicket /  
Als dieses / das Herr Halek vor uns're Augen legt ?  
Ein Buch / das Seel und Geist mit rarer Speiß' erquicket /  
Drum schaut / was dieser Mann uns hier zu Markte trägt.  
Der Titul heist: Confect vor Mathemat'sche Sinne:  
(Ein Wort / das mir recht süß' in dem Gemütthe schmäckt)  
Und weil ich eben ist ein bißgen Zeit gewinne /  
So will ich seh'n / was doch in diesem Buche steckt.  
Hier find' ich Algebram recht aus dem Grund erkläret /  
Hier treff' ich mit plaisir, viel neue Reguln an;  
Hier wird mir auch zugleich die Probe mit gewähret /  
Daß man in dieser Kunst aufs tieffste gehen kan.  
Die Cos- und Algebra wird hier als eine Quelle  
Aus welcher alles fließt / dem Leser angezeigt.  
Denn keine Regul ist / die nicht auff alle Fälle /  
Wenn sie probiret wird / in diesen Abgrund weicht.  
Hier wird die Quadratur des Circuls ausgeführet /  
Wornach viel Seuffzens ist in der Geometrie:  
Die Logarithmi sind vortrefflich illustreret /  
Und alle Regeln stehn / in schönster Harmonie.

Die